

[85.] Im Verlage der Unterzeichneten erscheint auch im Jahre 1847 die bekannte Zeitschrift:

### Erweiterungen, Blätter für Unterhaltung und Belehrung,

in ihrem zwanzigsten Jahrgange. Schon seit ihrem Beginne der Liebling eines großen Leserkreises, hat diese Zeitschrift besonders im vergangenen Jahre sich durch die begonnene Serie von Preis-Novellen eines so großen Zuwachses neuer Freunde zu erfreuen gehabt, daß dieser Zuwachs gewiß mit Recht auch von dem neuen Jahrgang erwartet werden darf, welcher die Fortsetzung der Preisnovellen und unter diesen Erzählungen von Lorenz Dieffenbach, Karl Spindler, Aug. v. Sternberg, A. Lewald, W. v. Hezzy, Ed. Ziehen und vielen Andern bringen wird. Tendenz, Format und Erscheinungsweise bleiben dieselben wie bisher, nur wird der Inhalt, namentlich durch humoristische Beiträge und schätzbare Reiseschilderungen, noch gediegener und vielseitiger zu werden streben, als in dem abgelaufenen Jahre.

Die „Erweiterungen“ erscheinen in 24 Heften von je 5 Bogen gr. Quartformates, welche in 12 Monatslieferungen ausgegeben werden. Jede Lieferung enthält mindestens eine Preis-Novelle, einige Aufsätze von der Länder- und Völkerkunde, Reiseskizzen, mehrere kleinere Novellen, biographische Denkmale berühmter Zeitgenossen, gemeinschaftliche Aufsätze aus der Naturkunde, literarische Uebersichten, eine Kindertafel, ein Frauenalbum und ein Feuilleton. Der Preis per Jahrgang beträgt für 120 sparsam gedruckte, schön ausgestattete Quart-Bogen nur 6 fl. 24 kr. — 4 fl. pr. Cour. mit 33 1/3 % Rab. in Neue Rechnung 1847 und 11/10.

Ich lasse eine Anzahl Prospekte mit dem Inhalts-Verzeichnisse des Jahrg. 1847 und Subscriptionslisten drucken, um die Verwendung derj. verehrt. Handlungen, welche auf die „Erweiterungen“ reifen lassen wollen, aufs Werkthätigste zu unterstützen, und bitte hievon, sowie von Probeheften den Bedarf gest. zu verlangen. Außerdem werden die „Erweiterungen“ nach dem Neujahr in den bedeutendsten politischen und belletristischen Zeitungen ausführlich angezeigt.

Stuttgart, 10. Decbr. 1846.

J. B. Müller's Verlagsbuchh.

[86.] So eben erschien in **Dehmgke's** Buchhandl. (Julius Bülow) in Berlin:

### Die Angriffe

der

### Evangelischen Kirchenzeitung

auf das

von der General-Synode genehmigte  
Ordinations-Formular.

I.

Die Landes-Synode und das Bekenntniß eines Juristen. Evang. Kirchenzeitung. 1846. October-Heft. Nr. 81. 82. Preis geheftet 3 1/2 Sgr. ord., 2 1/2 Sgr. netto.

[87.] Bei **Heinze & Comp.** in Gdrlig ist erschienen und an die Subscribenten versandt: **Dorff, schlesisches Wappenbuch.** 11. Heft. — allgemeines Wappenbuch II. Bd. 7. u. 8. Heft.

Sollten zu den à cond. versandten Exemplaren die Abnehmer die Forts. wünschen, so bitten wir zu verlangen.

[88.] Auch für 1847 erscheint das  
**Berliner**

### Gewerbe-, Industrie- und Handelsblatt

herausgegeben von **A. F. Neukranz,**  
redigirt von  
**C. Hoffmann,**

in meinem Verlage. Jährlich 104 (wöchentlich 2) Nummern in gr. 8. mit den erforderlichen Figuren-Tafeln, die 4 Bände (für 1847 der XXII.—XXV.) à 1 1/4 fl. bilden.

Indem ich das Blatt, das sich allseitiger Theilnahme seit seinem Entstehen zu erfreuen hatte, gefälliger Verwendung empfehle, erlaube ich mir noch besonders darauf aufmerksam zu machen, dass es die interessantesten, der in der hiesigen, weithin vortheilhaft bekannten „polytechnischen Gesellschaft“ gehaltenen Vorträge in seinen Spalten mittheilt. Da ich die Fortsetzung für 1847 jedoch nur auf festes Verlangen versende, bitte ich um gefällige baldige Angabe der benötigten Continuationen. Probenummern stehen gern zu Diensten, so wie ich auch bereit bin, wo es zur wirksameren Verwendung gewünscht wird, den Ende December geschlossenen XXI. Band compl. geh. à Cond. zu senden. Berlin, den 13. Dec. 1846.

**R. Gaertner.**

Amelang'sche Sort.-Buchh.

[89.] **Die Wiener-Zeitschrift**

für Kunst, Literatur, Theater u. Mode beginnt mit 1. Jänner 1847 ihren 32. Jahrgang. Wöchentlich erscheinen fünf Nummern (halbe Bogen) in hoch Quart, in sehr schöner Ausstattung, mit 1 Modebild (also jährlich 52 Modebilder) den schönsten Pariser Figurinen gleich, Wiener-Moden darstellend. Für den Jahrgang 1847 wird Alles aufgeboten, um dies Journal zu einem der besten in Deutschland zu machen und den Credit, den dieses Blatt seit 31 Jahren in Deutschland genossen noch mehr zu heben u. festzustellen. Besonders soll auch die Literatur, rückfichtlich einer würdigen, unparteiischen Kritik im Auge behalten werden, und wir ersuchen die Herren Buchhändler und Verleger, ihre Artikel, die sie besprochen wünschen, durch Hrn. Gerold in Wien für uns einzusenden; da unser Blatt in den höchsten Kreisen der Gesellschaft die meisten Abnehmer zählt, so ist auch einleuchtend, daß solche Besprechungen von Nutzen sein werden; die Kritik ist Männern von anerkannter Rechtlichkeit anvertraut, u. werden die Besprechungen so schleunig als möglich erfolgen; ein Beleg darüber, aber gratis den Herren Verlegern zugesandt. Für die außerösterreich. Staaten übernimmt wie bisher die löbliche Gerold'sche Buchhandlung in Wien die Pränumeration und kostet der Jahrgang mit allen Bilderbeigaben 16 fl. sächsisch.

**Die Redaction**

der Wiener-Zeitschrift für Kunst,  
Literatur, Theater u. Mode.

[90.] **Thuns Katalog 1846, 4. Quartal,** ist so eben erschienen und an alle resp. Handlungen, die denselben zur Fortsetzung erhalten, versandt worden. Auch für 1847 wird derselbe in gleicher Weise fortgesetzt und für möglichst pünktliches Erscheinen Sorge getragen werden. Der Registerkatalog über alle 4 Quartale wird Anfang Januar versandt.

Ihre gütigen Bestellungen für 1847 bitte mir recht bald zugehen zu lassen. Durch zweckmäßige Abkürzungen, ohne der Vollständigkeit zu schaden, soll dahin angestrebt werden, daß unser Katalog künftig etwas weniger Bogenzahl fassen, deshalb wo möglich noch billiger als bisher werden soll.

Leipzig, den 22. December 1846.

Achtungsvoll

**Julius Klinckhardt.**

[91.] **Schriften für die Fastenzeit.**

Thätige Sortimentshandlungen machen wir hiermit auf folgende bei uns erschienene gangbare Schriften aufmerksam:

Das Eine Nothwendige. Gedanken und Betrachtungen zur Vorbereitung auf einen guten Tod. Nach dem Französischen des P. M. von Gëramb. 3 Bdchn. 12. brosch. zu 15 Sgr.

Betrachtungen über die letzten Dinge. Ein Gedentbüchlein für Weltleute. Frei nach dem Französischen des P. M. von Gëramb. 12. brosch. zu 7 1/2 Sgr.

Die Schmerzen Mariä. In Betrachtungen und Gebeten. Nach dem Italienischen von L. J. Lauffs. 8. brosch. zu 15 Sgr.

Die sieben Hauptünden, jedes sieben Kanzelreden für die heilige Fastenzeit  
Die sieben Haupttugenden, heilige Fastenzeit  
Die sieben Worte Jesu am Kreuze, enthaltend, von P. Pauls. 8. broschirt.  
Der Kampf des Christen, à 8 1/4 Sgr.  
Das Vater Unser,

Bei der Beliebtheit der Reden dieses Verfassers bedarf es nur einiger Verwendung, und es wird ein günstiges Resultat nicht ausbleiben. Exemplare sind stets in Leipzig vorräthig.

**J. Hensen & Comp.**

[92.] In Folge freundschaftlicher Uebereinkunft mit der bisherigen Expedition, erscheint vom nächsten Jahre an im Verlage der Unterzeichneten:

### Das Zollvereinsblatt.

Gegründet von Dr. Friedrich List.

Fortgesetzt von

**Dr. Theodor Doegel.**

Fünfter Jahrgang 1847.

Wöchentlich eine Nummer in gr. 8., nebst Beilagen und Intelligenzblatt.

Preis für den ungetrennten Jahrgang 4 fl. Augsburg, im December 1846.

**Matth. Neiger'sche Buchh.**

3\*